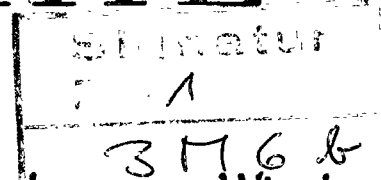


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/480

Erschienen am 21. März 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 7. bis zum 14. März 1958

Die zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 wichtigen Nahrungsmittel zeigten zum 14. März 1958 in 23 vH der Mordungen Preisveränderungen gegenüber dem vorangegangenen Eliehtag. Dabei ergaben sich Preisrückgänge in 18 vH, Preiserhöhungen dagegen nur in 5 vH der Fälle.

In je einer nord- und süddeutschen Stadt kam es bei Weizenmehl zu weiteren Preisheraufsetzungen um 4,2 bzw. 1,1 vH. Bei Rindfleisch ergaben sich ausschließlich in norddeutschen Städten Preisveränderungen. So wurde Rindfleisch zum Kochen in je einer Stadt um 1,8 vH teurer bzw. um 1,1 vH billiger. Bei Rinderschmorfleisch zeigte sich lediglich in einer Stadt ein Preisanstieg um 0,9 vH. In der gleichen Stadt verteuerte sich zudem noch Schweinekotelett um 2,2 vH. Sonst wurden bei Schweinefleisch, Butter, Schweineschmalz und Speiseöl in den Fällen von Preisveränderungen nur Preisabschlüge mitgeteilt. Im einzelnen gingen die Preise für Kotelett in zwei süddeutschen Städten um 1,4 bzw. 2,0 vH, für Bauchfleisch in vier nord- und zwei süddeutschen Städten um 0,5 bis 7,1 vH, für Butter in je drei nord- und süddeutschen Städten um 0,1 bis 0,8 vH, für Schmalz in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 1,6 bis 4,3 vH und für Speiseöl in drei norddeutschen Städten um 0,7 bis 3,9 vH zurück. Eier wurden in zwei norddeutschen Städten um je 5,6 vH teurer, in je einer nord- und süddeutschen Stadt um jeweils 5,0 vH billiger. Erwähnenswert ist noch, daß die Preise für Rinderschmorfleisch zum 14. März 1958 wieder den Stand von Ende Juni, Anfang Juli 1957 und damit erneut den Höchststand seit dem 15. Juni 1950 erreichten. Die Preise für Schweineschmalz hatten zum 14. März 1958 den bisher niedrigsten Stand seit dem 15. Juni 1950 zu verzeichnen.

Die bei den sonstigen Waren für Damenkleider- und Schürzenstoff, Strickwolle (Babygarn), Herrensträßen- und Kinderschuhe, Steingutgeschüssel, Kochtopf (Fleischtopf) und Kernseife ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhten auf den Feststellungen von jeweils 1 - 4 Städten.

(6396)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung 14.3.1958 gegenüber dem 7.3.1958 vH
	7.2.	14.2.	21.2.	28.2.	7.3.	14.3.	
	1958						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,4	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,4	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,3	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	153,7	154,6	155,1	155,1	155,5	155,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	161,7	163,3	164,4	164,6	165,1	166,0	+ 0,5
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,3	123,4	123,5	123,5	123,5	123,5	-
Rindfleisch, Schmorfleisch ..	135,7	135,5	135,3	135,3	135,0	135,2	+ 0,1
Schweinefleisch, Kotelett ..	149,3	149,1	149,1	149,2	149,3	149,5	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	143,1	142,4	142,3	142,1	140,8	140,6	- 0,2
Deutsche Markenbutter	111,4	109,8	109,7	109,5	108,3	106,8	- 1,4
Schweineschmalz, inländ. ..	133,8	133,6	133,5	133,4	133,2	132,9	- 0,3
Speiseöl	86,8	86,3	86,3	86,2	85,4	84,2	- 1,4
Margarine ³⁾	90,2	90,1	89,9	89,8	89,8	89,2	- 0,6
Eier	83,0	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	-
	102,1	100,0	99,0	98,4	98,4	98,4	+ 0,0
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	107,1	107,1	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	78,6	79,7	79,7	79,8	79,8	80,0	+ 0,3
Schürzenstoff, Baumwolle ..	87,6	88,3	88,4	88,3	88,3	88,3	+ 0,0
Babygarn, Wolle	133,5	133,7	133,7	133,7	133,7	132,7	- 0,8
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,2	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	108,5	108,5	108,7	109,0	109,0	109,0	+ 0,0
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,5	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	- 0,0
Küchentisch	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,7	112,7	112,7	112,7	112,7	112,6	- 0,1
Fleischtopf, emailliert	151,3	152,5	152,8	152,8	152,8	153,5	+ 0,5
Schmortopf, Aluminium	155,7	156,1	156,1	156,1	156,1	156,1	-
Fahrradbereifung	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware	73,9	73,9	73,9	73,9	73,9	74,2	+ 0,4
Briefpapier, holzfrei	115,0	115,0	115,2	115,2	115,2	115,2	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.